Salle und Umgegend.

Salle, 8. April.

und der Magiftrat auf diesen Borissia verlegen, de sonnte nandbes nur als eine glückliche Lösung der leidigen Ungelegenscheit anseinen.

— [Für den Bau eines Elektrizitäkswerkes] war, wie unsere Leier sich erinnen werden, in der städtlichen wie unsere Leier sich erinnen werden, in der fikdtischen Zwlikionen-Unseinen der den Isage eine Burntließe vom Jahre 1892 ursprünglich auch eine Zwack der für andere Zweichen in der Kämmereitasse nicht wurde, und die erkordricken Baarnittel in der Kämmereitasse nicht und vorgelegen. Da aber sür andere Baarnittel in der Kämmereitasse worden und den Untrag des Ragistrats in der Sitzung vom 8. Kedruar dieses Jahres unter anderen Bolten auch der für die Errichung eines Geletrizitätiswertes aus dem Brogramm gestrichen worden. Derr Stobberordveilere Kollsche machte die diese Gelegenheit darauf aufmerstam, daß es schwertigt richtig lei, die Bostag machen, nach der sicher werden der Bertecken ist verlächte eines Geletrizitätiswerte diese Abers, der Wagistrat niche eine Bortage machen, nach der in nächster Zeite won Zehren ist eine Errichtissurerts ausguschreiben ist. Das Bert möge vom den Unternehmer gebant und der einer Reiche von Jahren an die Stade machen, nach der möge vom den Unternehmer gebant und der einer Reiche von Jahren an die Stadt follen. Ramentlich solle es zur Abagde von Krast au Gewerbeberriebe dienen. Dhvohl diefer leitere Gesichtspuntt. nentlich der Benachtspunk der für ein billiges Erigted die für feinen Berried wichtig Krast zu für der der gester der einer Abrund der einer der einer Abrund der einer Abrund der einer Abrund der einer Berried wichtig Krast zu für der Leiter genächt werden sinut der eine Bereiten die der der einer Berried wichtig Krast zu für der eine Meiner der eine

alkernächter Zeit ihn answeisen.

— [Professor Sermann Welder; begeht heute seinen 75. Geburtstag. Der bocherviente Gelehrte, ber iett 1859 zu unseren Wildingern jählt, ill am 8. April 1822 als Sproß einer bekannten hessigken der eine Mehren Wildingern jählt, ill am 8. April 1822 als Sproß einer bekannten hessigken wir in Geben geboren worden. Dort und in Bonn suditte er Medizin, angleich aber auch mit großer Singebung unter Zeich und Bufft. 1852 promovirte er zum Dr. med. 1853 habilitiste er sich in Gießen als Briviatobogut sin Annabuse und wirde zichte habet deutschlicher Verleichter Aber der der einen Mit als außerordentsicher Brossero an uniere Hochschule und Wilder er von da ab treu gebieben ill. 1866 wurde er ordentsicher Archieben Mittus, dass er 1833 niederlagte. Am bekanntesten ist Welcherolog gewirden, aber auch an anderen Zweigen der Stuftungsbogen Stuftungs das Anthropolog etworden, aber auch an anderen Zweigen der Wiltosjosie. Seine translogischen Berte haben einen Weltruf bet den Wännern der Leitgensche Lind und ist eine Schödel Schödel Schödel Schiefter's um Raphael's find auch in Laten kreifen wohl bekannt.

Die Vereinigung ebenaliger Schiller ber Knaben-Bürgerund der Frei falle der Franke' sich en Stifftungen
heit geiten abend im Hotel, Stad ber Knaben-Bürgerund der Jubilaums-Angelgenheit ab. Nach dem Betickt des
engeren Aussichaffen der des heitelsteitere Sitzung in der Jubilaums-Angelgenheit ab. Nach dem Betickt des
engeren Aussichaffen den dei heite der der generen Ennenlungen zur Bildung eines Joods für Errichtung einer neuen Abgeichtlichte einen ganz befreibegenden Errica geliefert. Nach den zohreichen Jusichtiten auswärts wohnender cheundiger Schiller und den leitigerungen befiger an-geschener Bürger billt man eine solche Jubilaums-Gabe für die einzig richtige und ganz im Einer des größen Wenickentreundes August hermann Francke geliffet. Dieten Staudpunft vertraten auch die ehemaligen Schillerinsen der Wähden-Bürgerichnie und die Gehandigen Schillerinsen ber Wähden-Bürgerichnie und die für den gleichen Joset Zammutungen vermitaten. Die nöche geging mehet ane erfen Vertittuch im Vala im Solet Schillerinen fast, zu weicher die Vertrausschlaften. Dem sochen erfolienenen Jahres-

berg gum Berfajter hat.

— [Städtlichen Fortbildungsichule (Tanbenfrage II), der mit Sommtag begannen dar, gefaltet fich nach Nachgade des figgenden Studenplands: Son ut a vormittag 7½—9½ Ubr Zeitweir Montag den beschiedung (Tundenplands: Son ut a genem vormittag 7½—9½ Ubr Zeitweir Montag abende 7½—9½ Ubr Vechren umd Krangsfilche Genem 2½—9½ Ubr Vechren umd Kanntehre, Genglifig, Mittivoof, dends 7½—9½ Ubr Vechren und Kanntehre, Genglifig, Mittivoof, dends 7½—9½ Ubr Vechren, Wichglichung, Tantehren, Burding, Krangsfilch, Stofft: Freitag abends 7½—9½, Ubr Vechren und Kanntehre, Englifig, Ernigtige, Wanntehre, Englifig,

— [Eine große Speif edlfa brif] beabsickligt ein Fabritant aus Goslar auf balleicher Hur in ber Nähe bes Niebechtilits und ber Arebsichen Machinenfahrt beunächt auslagen. Wie vor hören, ift schon ein geeignetes Terrain, bessen Lage einen beatenen Aufdung an die Agfanbahn ermöglicht, von dem Unternehmer angefauft vorden.

Die gezahlten Breife find angemeffen. Der Aferbehandel wird zumeift vorher in ben Geschäften ber Pferbehander abgewidelt, baber die Flaue auf dem Martt, auf dem mehr mittlere Baare jum Bertauf gestellt virb.

- (Halle-Heiftebter Eisenbahn) Bom 11. d. ab ber-febren außer ben fabrolaumäßigen Personenzügen bet günftiger Bitterung an Sonntagen und Zeiertagen solgenbe Box-ortsgige:

Serionengug Rr. 4
Sorortssing Pr. 24
Sorortssing Pr. 25
Sorortssing Pr. 25
Sorortssing Pr. 29
Serionengug Pr. 36
Solle 220,
Solle 230,
Solle 23

— [Buo ngs. Berfteigerung.] Das Grundfild des Herr Renter Kriedrich Bentert, Blämerhöße 74, ging beite im Wege ber Juongsbertleigerung für den Preis von Arhod Meine Beite des Herrn Bahnhofs-Beitaurateur Hugo Gelha ar in Dichas ider. Das Grundfild ift mit 1230 M. Rugungswerth zur Gedänderleuer betanlagt.

— [Stadtiksatex.] Worgen geht um 6'/, Uhr bet Schaushelbretien "Die Walfüre, "Sonnabend nachmittag unter den gleichen Bedingungen wie gestern nochmals "Villehalm der Deutst gie "in Seene. Abends mird "Kaha fe und Liebe, "voelches am Deutstag so großen Beifall hatte, bet fleinen Bretien wiederholt; Schülerbilles haden Glitigfeit.

wiederhoft; Schülerbilleis haben Giltigleit.

— [Thalia: Theater.] Freitag findet das zweite Gastipiel von Alma Felden in dem überans fomitigen Schwarte. Er offend finder Schwarte. Er offend finder Schwarte. Die Tochter Beltals" wiederhoft. Der Sonntag bringt die crie Puffishung des E. d. Biltenbrindischen Gadantiels "Weifter Balzer" mit den Director Gluth in der Tiefrosse. Im Wontag sinder teine Bortellung hatt wegen Borderium des Bischen Gadantiels ann, weiches als Sondervortleilung der Hoffigen Litteratischen Geleiligaat am Dienstag den 13. d. W. zum erstenmale in Seene geht.

— [Sairés field.

jüngewiesen, daß für den Veltekeurd um den delten Titelfoyi für die Kinnstgewerblichen Nachrichten" ein Preis von 150 M.

— [Vereine und Berfammlungen.] Der in voriger Woche dagstagte Krojeftion abend der Photographischen Seiellich alt wird morgen abend der Photographischen Seiellich alt wird morgen abend der Photographischen Seiellich und Verstehen vor Verkrentersteutenant Liesling aus Berlin über die Ammendagen wir der Wochgandhie an mittäufichen und zweichen vortogen vor Verkrentersteutenant Liesling aus Berlin über die Ammendagen wir darum aufmerflam, daß u. a. Aufnahmen auf dem der Ammendagen werden. Abertag im der den Vordamös mochen wir darum aufmerflam, daß u. a. Aufnahmen auf dem der innassilichen, englisch aberhaufichen und japanisch schneiftigen Strieg auf Vorfährung gelangen werden. Abrette für Zeutschlichen Striege auf Vorfährung gelangen werden. Korten führ den Verläge auf Vorfährung eine Verlammtung Erdszeiser graphen stattgeführen. — Rachbern an Leitsche Arten Werten in der Ammen Eren grap der Keitsche unter dem Ramen Eren grap der Ammender gerägen genöben stattgeführen den Ammender vor der Verlägen genoben ben Verlägen genöben kannen ein der der Ammender der der gerägen der der Verlägen genöben kannen ein der der Verlägen der Verlägen genöben kannen ein der der Verlägen der Verlägen genöben der Ließen der Verlägen der

[Bevölferungsftatiftit. 3m Monat Marg 1897 find Bevölferungsftande ber Stabt Salle 361 Rinder (Rars



1 " - " " " 135 männl., 101 weibl. Geicht.

197 waren ebangelischer, 16 fatsolischer, — mosalicher Kontession, 20 ist jeden 20 ist jeden 20 ist jeden 20 meibliche kerheitet. 20 weibliche berheitschet; 10 männliche, 25 weibliche verweitwet; 20 weibliche verweitwiet; 10 männliche, 25 weibliche verweitwet; — männl., — webtliche geschieben. Geboren wurden 361, gestorben sind 247, mithin 114 Geburten mehr als Todeskälle.
Eben wurden 36 (gegen 73 im März 1896) geschlossen.

— [Bevölferungs bewegung in Giebichenstein.] Im Marz 1897 wurden in der Gemeinde Giebichenstein 72 Kinder als gedoren angemeldet, 37 männlichen und 35 weiblichen Gefoliches, dernater 6 unchelchig gedorene, 4 männlichen mbe 2 weibeiliche. Als verkorden ind angemeldet 14 Verlonen männlichen und 14 meiblichen Geschlechts — 28, dazu Todigeburten, sind aufammen 30 Todesfälle, und zwar an: Wagenstreds 2, Arampien 4, Bruistleden 1, Vangenieden 1, Ungeniedhnichte 1, Lüngenieden 4, Bruistleden 1, Vangeniedhnichte 1, Vaschrung 1, Vennegeniedhnichte 1, Vaschrung 1, Vennegeniedhnichte und der Verlonen 1, Seetadhnichten 1, Serzähmung 1, Lungeniedhnichte und der verlonen 17, Todesfälle waren 30, mitshu 42 Geburten mehr als Zodesssille. Egen vourden 18 zodesssille. Egen vourden 18 zodesssille. Egen vourden 18 geschossen und 2000 der vour die Verlone vour der Verlone vour der

mehr als Todesfälle. Sein wurden 15 geigloffen.

— [A er ung lü dt 2] Der pensioniere Gerichtsicherber und Vienenzücker E. W. Tert von aus Giechickenkein (Sephlighten), das am Domerskag, den 1. Aus eine Vollagen der Vollagen d

1890 857) als geboren angemelbet. 179 männt und 182 weißt. leiten Jahrzehnts wiedergegeben. Die Zahlen sind den Mitster Schriftern.

1800 857) als geboren angemelbet. 179 männt und 182 weißt. leiten Jahrzehnts wiedergegeben. Die Zahlen sind den Mitster Schriftern.

1800 831 Kindern sind die Estern ebangelischer Kanselischen Leiten Schriftern.

1800 831 Kindern sind die Estern ebangelischer Kanselischen Leiten Le

Univerfitats: und Dodidulnadrichten.

hz. Halle, 7. April. Die Kaijerliche Leopolbinische Cavolinische Teutsche Alabemie der Natursoricher hat auf Antag des Bortandes der Sachjettion für Bhysti und Wetervologie Wirtlicher Gest, Abmitvalitätsung Arof. Dr. Neumaper in Jamburg, Kroeffer Dr. Deetred im Lübingen und Begierungsrach Prof. for Dr. Noch in Wien) ihre goldene Cothenius medding deren Geben Grotten Extended in Deibelberg verlieben.

Wiffenichaft. Runft. Litteratur.

— Die Stadtverordneten bon Frankfurt a. M. erklärten fich nach längerer Erörterung domit einversianden, das die Staatsankalt für Serumforzich ung von Stealig nach Staatsankalt für Serumforzich und von Stealig nach Frankfurt a. M. verlegt wird, und ermächtigen den Mogifirar sim Albfchig des entiprecedenden Bertrags mit der Regierung unter der Wedingung, daß die Stadt im Falle eines Fehlebetrages und von Verreichten der Verreichten der Verreichsen der Verreichten fahrlich höchstens 10,000 M. zusausschieden hat.

Der Bilbhauer Segere-Berlin ift jum Schöpfer bes Moltte-Denkundls für Schweidnig auserichen worden. Die Glammtloften für bas Jeutmal find auf 25,000 M., verauflagta. Die Einweibung bes Bentmals finder am 100. Gedurtstage Moltte's um Johre 1900 ftatt.

- In mundener mufifalifchen Kreifen wird bie 3bee ber Grrichtung eines Dentmals für Richard Bagner angereat.

— Karl Bleibtren's Charafterbild "Napoleon," bas am Brigl. Hoftbeater in Stuttgart aur überhaupt ersten Auf-führung gelangte, fand bei tressflicher Darftellung feich beitällige Aufnahme. Mit dem Bartiellern wurde auch der anweiende Autor wiederhölt wor den Borthalen gerufen.

- Die Anffildrung von Sumperdind's "Sänfel und Eretel" im Thoater Mangoni in Mafland, weiche bie erite Darttellung der Der auf einer tialtenischen Mibben war, batte einen anten Ersola, obgleich die Interpretation fart an mangelubem Bertiandnis der ausübenden Krafte für die zatte Boeie des Wectes litt.

— Aus Algier mird gemelbet, daß der Afrifareisenbe Fernand Foureau am 27. März bon Bistra mit einer Mission and dem Siden aufgebrocken ift. Der Foricher Killatte besteitet ibn. Die Karamanse besteht auß 80 Kamseelen aum Genädertransport und 27 Meharis, die von den Reisenden und den Chamba-Eingeborenen geritten werden.

* Max Salbe's treffliche Dorfgeschichte "Frau Mesed" ift soeben im Berlage von Georg Bondi in Berlin (geb. 1,50 M.) erschienen. Das eigenartige Wert, dos von uns eingehen des würdigt wurde, als der Dichter es in der Litt. Gesellichaft in Halle unter 16 großem Beilall selbit zum Vortrag brachte, ver-dient, viele Leier und Freunde zu finden.

Sunte unter du gigen Gerladt eiler im derrag grache, verbient, viele Veier und Freunde zu finden.

* Das Abrilsheft von Belbagen & Kafing's Monaksbeften bringt an eriter Selle einen reich fümtrirten Artifel
über das Valionabenkmal jür Kafier Villelm I. von Ludwig
Vieif d. Zude insighenen Toele deifelben noch photographischen
Untaahmen in den Giehereien wiedergageben find, ieden voir
das bertische Tentmal gewissensche nor unteren Ungen enttieden, wos einen ganz eigenen Reiz hat. Sehr interesiont ist
and der Schuft des im Räckzieht estgnienenden Anziges überTistan von Broeiser hermann En achfuß, in dem die feltene
Gabe des Bertassens auch dem Agien des Bertassenschien ist ein Annivert ganz zu erössen, wieder in überrassehende krade
sur Geltung kommt. Kroeiser Stifter Schulke bestichtet in unsammen seinen seiselnber Weise von dem Bandlungen, die die Zegarde
von dem Schweisunge der heiligen Veronische Gehnund des Sertisätischen Schule der Schrieben der Verlagen der Verlagen geren von der Verlagen der V

bervorragendlien Rekonstruktionen der Tanzenden Mänade wiedergegeben.

"Bie das Erscheinen der vierten Anslage der Römischen Dorstagschichten von Richard Boß (Suttgart, Verlag der Torstagschichten von Richard Boß) (Suttgart, Verlag der Torstagschichten ber einer Konstlieden Unterflichten Undehandlung Angehöuger) demeilig hohen die Mönischen Dorstaglichten vereils viele Freunde gefunden. Der Erschaft in begreichten der eigenkhnischt ommattigke Jaudert, welchen die fille weite rutiengeichnischte Campagna die Konstlieden der und die Konstlieden der eine Konstlieden Anzeichnischen Anzeich

babet fümilieriich reinten Goden des jur die Schonger ver Sieden si dinig begeilteten Dichters.

* Die Rose, ihre Angleit und Kflege. Brattisches Sandduch für Rosentreunde von Robert Betten. Mit 188 Abbildungen von Minna Laubien, geunden au. Wertag von Trowiged Schoft in Franklurt al. 2), erzäglich, nas die Kofe angleichen Geden in Franklurt al. 2), erzäglich, nas die Kofe angleichen Geden der Konstellungen Bettellungen von Abstellungen von Franklurt von Abstellungen von Franklurt von Abstellungen von Franklurt von Erkaltert, die Geden in Geden der Konstellungen Konstellungen von Konstellungen kannten von Erkaltert, die voldtigen den den konstellungen kannten von Erkaltert, die Bichte von Konstellungen von der Konstellungen von Konstellungen von Konstellungen von der Konstellungen von Konstellungen von der Konstellung von der Konstellung von der Konstellung von der Konstellung von Schaften von Konstellung von der Konstellung von der

Rirchliche Anzeigen

Domfirche: Freitag abends 6 Uhr Baffionsgottesdienst, M. Klaufftr. 12, Dompred. Beefig. Zhnaosac-Gemeinde: Freitag abends 7 Uhr und Connaabend vorm. 81/4, Uhr Gottesdienst.



Abgang der Gifenbahnguge.

Seriin. 3.55 S. S. 1-3. B — 4.27 S. D. 1-2. Bd — 7.00 S. P. — 115 S. S. 1-3. B — 1112 S. B — 2.00 S. P. — 2.45 S. D. 1-2. Bd — 38 S. S. 1-3. Bd — 5.46 S. P. — 8.24 M. S. 1.3. — 8.47 M. P. In Streettle ministan, bon bort @dnedlyng 1-3). — 9.47 M. D. 1-2. Bd — 125 S. R. P. —

2cbpin. 267 8. P = 433 8. = 551 8. = 7.32 8. Bd = 7.47 8. 1-3. Bd = 9.15 8. B = 10.22 8. P = 10.44 8. 8. 13. Bd = 252 8. = 143 8. P = 40.92 8. P = 517 8. 8. 1-3. Bd = 5.55 9. 1-3. Bd = 1.26 80.

Magheburg. 4.55 %. P — 7.17 %. P — 10.5 %. P — 11.18 %. 1-3. Hd — 1.32 %. P — 3.25 %. P — 5.53 %. P — 7.14 %b. 1-3. Hd — 8.45 %b. P — 10.48 %b. S. 1-3. Hd — 12.22 %b. P grt this flitting.

pages des scopped). **Fisielben-Norbhaujen-Rafiel.** 5.20 %. **P** — 6.50 %. [jährt biš sangerhaujen]. — 9.14 %. **P** — 11 %. S. 1-3. **Ba** — 12 % itt. [fährt biš & Gisleben]. — 2.20 %. **P** — 3.57 %. D. 1-2. — 6.2 %. **P** — 10.40 %b. 1-3. **B** — 11.10 %b. **B**.

Alfdersleben: Hilbeshelm: Böhne. 4.53 B. B. - 7.57 B. P. - 11.42 B. P. - 1.31 R. S. 1-3 B. - 3.17 R. P. - 6.18 R. B. - 10.30 Ab. P. (bis Halberhabt).

Coran. Gubert. 7:30 S. S. 4:3. (in Görlip 11.45 B., in Breslan 2 R., in Wier 9:32 P.). — 7:40 E. P. — 11.34 B. B. — 2:55 P. 1:3. P. (in Görlip 8:12 P., in Breslan 9:47 L., in Wien 6:40 B.). 6:23 R. B. — 11.10 Ab. P. (Jährt bis Torgan).

- 0.23 %, B - 11.10 a. P (ingir vor Loging)
Settliebt, B. 50 8. - 2.20 P. - 7.30 P.
Settliebt, B. 50 8. - 2.20 P. - 7.30 P.
Settliebt, B. 50 8. - 2.20 P.
Se

puen ine pagputten den voten millen, Die aur Vofibefördernung dienenden Zifge. Ind in obigem Fostpolan mit einem Buchfaden in fetter lacianisfer Schaft (P, B oder Ba) verfichen. P bedeutet, daß mit dem Liefte Arten von Koffe, Verfischenung mid Kadets, abgefandt oder empfangen werden finnen, am dem nich Verfischen der Ve

fremdenlifte. Angefommene Frembe bom 7. bis 8. April.

Etendenlifte. Angetommen
2. Gligersdurg. Ganitälisterft Barnbirdf mit Frau u. Zodier 2.
a. Cligersdurg. Ganisbeliger 6. Schwente mit Frau a. Albeidy 6. Calve.
Generalagen i S. Linker mit Frau a Rienburg. Derha 2. Geviere,
Generalagen i S. Linker mit Frau a. Rienburg. Derha 2. Geviere,
Generalagen i S. Linker mit Frau a. Rienburg. Berde 2. Geviere,
Generalagen i S. Linker mit Frau a. Rienburg. Broieffor Dr. Seder a.
Spallstraßt Frau a. Rienburg. Broieffor Dr. Seder a.
Balberladt Frau Reitler S. Bandbagadspercheter Etefpin Richter
a. Brog. Elrecter Dr. Baldmann a. Lenge. Igl. Banuam Böhner
a. Brog. Elrecter Dr. Baldmann a. Lenge. Igl. Banuam Böhner
a. Brog. Elrecter Dr. Baldmann a. Director Herrig. A. Jinenan.
Kochen. Robel Gunge a. Riedfel. Sandwirth Baldjen a. Bikrobe.
Stent: Beder a. halfe a. S. n. Glischer a. Riefa.
Bennen Berlingen. Staft Dr. Zölle a. Gamburg. Dr. Boghen a. Berlin.
Jr. Bildf. Dr. Blingel a. Biltzfaug.
St. Chape b. Baulineam. Kanflette: Boder Blummerich, S. Stertif, Stolert Steffle. Sedel, Ditte Giomann, Permann Frank, Permann
Frack, Richterh Stimberg. S. Beformed, Blummerich, S. SterReich, Richterh Stimberg. S. Beformed, Blummerich, Gedary,
Band Pharcus, Spelimann a. Berlin, Shob. Steppler a. Ghennity, WeinBand L. Seer, S. Buller, Golden, Jan Steppler a. Ghennity, WeinBand L. Seer, S. Buller, Golden der Steffling, Bedard a. Cettlit,
B. Bedmann a. Damburg. Solel Oppenheimer a. Frankfurt, Dito

Ankunft der Gifenbahngüge.

Summitt oft Cifebahusüge.

2011:11.2 nd - 6.38 8. [Insum ton Wertburg]. - 6.42 8. [Insum ton ton Wertburg]. - 6.42 8. [Insum t

Berlin. 2.59 **B.** B - 4.45 **B.** P - 7.38 **B.** B [formut bon Bith [etb]. - 9.55 **B.** D. 1-2. Bd - 10.16 **B.** P - 10.44 **B.** S. 1-3. 11.23 **B.** S. 1-3. Bd - 2.7 **B.** B - 3.53 **B.** D. 1-2. Bd - 5.26 **R.** P - 7.32 **3**0. S. 1-3. P - 9.4 **3**0. B - 11.3 **9**0. P - 11.53 **7**0. D. 1-2. Bd

2cipaig. 447 8. P=639 8. P=78 8. P=749 8. P=946 8. P=1035 8. P=11.15 8. 81.3 8. 940 9. P=127 9. 81.3 8. 95 9. P=429 9. P=739 8. 1.3 8. 95 9. P=429 9. P=739 8. 1.3 8. P=931 76. 8. P=10.20 76. 8. 1.3 9. 1.3 9. 1.

Magheburg. 244 B. P − 7.80 B. − 7.45 B. S. 1-3. Bd − 10.5 B. P − 10.39 B. S. 1-3. Bd − 1.29 R. P − 3.43 R. P − 5.13 R, S. 1-3. Bd − 7 Mb. P − 9.12 Mb. P − 10.59 Mb. S. 1-3. Bd.

9torbhaufen · Raffel · Cisleben. 6.45 B. P. — 7.20 S. S. 1·3. B. — 9.54 S. B. — 1.22 R. P. — 2.39 R. D. 1·2. — 4.16 R. — 5.23 R. P. — 7.32 W. — 8.4 W. S. 1·3. — 10.20 W. P.

Zöpus - Hibesheim - Aldresseben. 6.45 B. stommt von Commb verfehrt nur Bertlags. — 7.19 B. P [von Halberlads]. — 1.19 B. P [von Halberlads]. — 12.41 H. P — 5.7 R. P — 5.32 R. S. 1-3. B 98 B. P — 11.58 B. B.

Coran-Gibben. 7.26 S. P [formut bon Zorgan]. — 10.20 S. P.—
1.2 S. S. 1.3. B [finishin bon Breslan, Wien]. — 3.28 S. B [tommt bon Gallenberg]. — 7.33 Mb. P. — 10.6 Mb. B. — 10.20 Mb. S. 1-3. [Sinishin bon Breslan, Wien].

ne Frembe bom 7. 518 8. April.

Schröber a. Deligich, Dolich a. Sacil, Th. Grabley a. Wolfert illtel,

Schröber a. Deligich, Dolich a. Sacil, Th. Grabley a. Wolfert illtel,

schrift Etergel a. Signar, 18. Sach a. Derford, D. Anthone a. Stendar,

kult Zodner a. Levich, E. Stinger a. Bieleich, R. Begler a. Bieler,

Beiler a. Bieler, G. Stinger a. Dieleich, R. Begler a. Beiper a. Bieler a. Bieler

Herrschaft. Wohnung Teipz. Ftr. 12 pr. jett ober 1. Juli zu vermiethen, 6 gimmer mit reichlichem 8ndehör, Bad, Glofet zc. Barquet. Eind, Berl. Defen. Rebentreppe.

Serrichaftliche Bohnungen, je 5 Zimmer mit Zubeber, balberfädler Etr. 6, Nähe bes Bahubols, josort ober 1. Juli zu bermiethen. Näheres baselost part.

Nane des Bahnhofes Bohnang in auft. Ride und Buschör, ca. 500 Mr., zum 1. Oft. gefucht. (3 erwachi. Beri). Off. unter H. 1. 4184 bef. Bud. Wolfe, Galle.

Jüngerer Tedniker mit mehrichtiger Bureauwargis wird sir das Bureau einer hle-figen Malchinenlabrif zum bald-mit Bengulisabschriften unter K. f. 4143 besörbert Audolf Mosse, halte a. S.

Berbeir, Mann incht als Bortier, Kaffenbote, Sans-biener ober bergt, Stellung. Cantion fann bis Mf. 1000 ober mehr gefelt twerden. Offerten miter M. f. 4137 R. Mosse, bier. Wir juden in inner Ateller ift Damen-Bug aum fofortigen Anteitt

eine tüchtige Garniverin, zwei geübte Inarbeiterinnen. Schneider & Haase, Martt 23. Bum fofortigen Antritt fuchen wir

eine tüchtige, branchekundige Verkäuferin in unferem Special-Geichätt für Damen-Bub. Schneider & Hause, Marttplat 23.

is die 2. Etage ver 1. Oktober er, presedverth zu vermierben. Besichtigung von 3–5 Uhr. Obere Leipziger Str. 66 Etage, 12 Näume, per 1. Oktober vermierber

Seficationing 11—12 ober 2—3 Uhr.

Tiebenaner Strafe 13 albe Gtage. 2 Stuben, Rammer, Rüche. Ofiober an berm. Raberes 1. Etage

Merich, Sit. 26, Bahnnage (Echaus) per jofort oder ipater berrichaftl. geth. Etagen, 4 Zimmer, R., Speijet., Ind., Balton, Waffer-clofet, im Breife b. 480–580 Mf. 311 berm. Nahres daf im Neuban.

Gine Wohnung

bon dier Zimmern u. Kammer, Babe-einrichung, sit 1. Zust zu vermiechen Zu erfragen Meinschussen 3. M. Si Abdhung 3 St. 3 Kr. Kr. Speiset, und Zub. 1. Oft. 97 zu vermielben Gottekasterstraße 12, I.

Gr. Mridgfr. 21 Strifagil. Bobung 1. Ct. if bde 2. Ctage ver 1. Oftober cr. 750 Mr. p. 1. Str. an vermiethen. P. nediger. Cr. Airchaft. 42. (6

Für mein Colonialwaaren: Cejcdit nit Tejtislation inche zu Obern unter ginft. Bedingungen einen Lehrling. Halle a/S. Paul Lang. (r

indt G. Schraidt, Rt. Rlausstraße 18. Mhrmaderlehrling

Cejucht auf fofort ober 15. April eine perfette

ble ber feineren Restaurations Rüche ielbständig vorstehen konn. Monat-tich & Gihalt 40 & bet freier Station. Erfurt, den 27 März 1897. E. Hein, Luger 57. (ad

Ein Madchen für Saus und Rüche wird iofort gesucht. (d Frau Stmon. Markichlog.

Mürbteig=Areppeln, beftes und billigftes Staffeegebad, 4 Stud 10 Bin.,

fowie homicine Biannfuchen empf. Otto Hänel, Sars 12 und Geiftftrafie 46. (s

Große Ersparniß

im Saushalt wird erzielt burch ben Gebrauch bes Bremer Kaffcepulvers,

hergefiellt aus einer Wilchung von bockfeinem, träftigem, aromatiichem Kaffte, gebraunt und gemaßien, mit Zuloß von teiniten Surrogaten. Auchepoticelli von 9Ph. netto der beiten Sorte 8.4. 15. 8, bie gweite Sorte 4.8. 10.3 incl. Boll, Vorto u. Emb. Bei Centner billiger.

Feinfe amer. Ringapfel pr. Bid. 40 &. 50 & u. 60 &, in Riften bedeutend biffiger,

bochieine fürt. H. franz. Bflaumen pr. Bib. 35 4. 40 4. 50 u. 60 4. ital. Brünellen Bh. 25 & feinde Apricolen Bib. 75 & californ. Birnen Bib. 70 & Pfirfige Bib. 70 &

feinfles Billhobf Bib. 50 & mpi. Gust. Friedrich, Bargafic.

Große Barger Rummel-Rafe, hocht. Waare, vert, jest nur ca. 100 Stüd 311. 16.360 fr. geg. Nachn. od. Kaffa, größ Botten billiger, die Käjetabrit v. Wilh. Hahne, Stiege i. G., Brunnenftr. 59

bei 3Bh at 901 b 5 Bh at 801 g Kon.

Stand 4 Biret in Gelec 313 Side.

E. Dägener, Eport, Eminentiabe.

Gegen Motten und Schaben Präpar. Patchouly-Pulver,

eingestreut, schütztes Kleider. Pelzwerk Tepplehe gründl, n. tötet alles Ungeziefer in Dosen à 40 Pfg bei C. Kaiser, A. Stein bach, A. W. Hädicke, Germania Drogerie (Evers), F. A. Patz. (ac

unventur-Ausverkauf
au fehr etmätiaten Breifen.
Außerdem 10 % Rabatt
auf alle Entfäufe.
Aus befonderen Gelegenbetistauf
emplehien if der högen in Boften il.
Zuien in in bei Hitte des Breifes.
Tricotagen, einen Boften il.
Zuden u. Hofen, Martofenklusige für 2-41. Anaben.
Tawiferie, anget. u. ges. Deden
u. Stiffen (altere Muster).
U. d. a. m.
Unsehw Sta. m.

Geschw. Storch, Beiftftr., neben ber Abler-Apothete.

Altes Gold, Silber u. dgl. fauft au böchsten Breisen Pohlmann, Goldarbeiter, Schulftr. 9.

Abbruch

Gr. Ulrichter. 6 find Phinen, Senster, Lefen, 2 fieine Cadenborbaue, 70 Kalfen, (70 Weter lang, 20 % 23 freet, Eparten, Catten, 1000 (Inches Bretter, sowie Brennfolz in Suhren und Körben billig au verkaufen.

Araftiges Mongenbrot

H. Mergner, Robert Franzstr. 8.



Friedrich Krahmer, Fluß= und Seefischhandlung, Fifderplan 3.

Gegen die zunehmende Ergrauung des Haares

dieses leider oft viel zu früh komme öffentliche Zeichen des fortschreite



Durch paarmalige Waschung mit dem-selben erhält ergrautes Kopf- und Bart-haar sofort seine ursprüngliche Sehte Naturfarbe wieder. Beleckung der Haut und Abfärbung ausgeschlossen. Dauernd waschächt. Anwendung viel bequenen und einfacher als bei gewöhnlichen Haar-farbemitteln.

Gutachten. Herr Dr. med. Bredon

Sehrte auszelehnungen, Ehreupreis und galdene Redaille Man verlange stets ausdrücklich:

Jankes Haarfarbe-Wiederhersteller. Preis Mk.3 u. Mk.6, zureichend für ein Jahr Erhältlich in allen feineren Parfümerien-Friseur- u. Drogengeschätten, oder direkt vom Erfinder und alleinigen Fabrikanten

Hermann Janke, Berlin N. W. In feinen Salons wird auf Wunsc Jankes Haarfarbe - Wiederherstelle während des Frisirens verwendet.

Verkaufsstellen:

In Halle bei Ernst Jentzsch, Drogerie; C. Höfer, Germania-drogerie, A. Patz, Drogerie.

Einige Gebran Biertrebern hat noch regelmäßig abzugeben Martin Schneider's Brauerei.

ff. Apfelkraut, a Bib. ff. Marmelade, à Bib. 35 &, empf. A. Trautwein, Gr. Ulrichftr. 31.

Kleinschmieden 6. Fernspr. 1013.

Engel-Apotheke

empfiehlt Restitutionsfluid, Englisch. Pferdepulver Englisch. Pferdépulver Koliktropfen, Vich-Mastpulver, Universal-Milchpulver, Milch-Nutzen-Pulver, Pulver gegen Durchfall der Kiliber, Kuhenter-Salbe, Schweine-Fresspulver, Rothlaufschutz

und Heilmittel.

Rum Conferbiren bot

Strandschuhen

empfehlen: gelbe Leder = Appretur und Strandichubereme. E. Walther's Nachf., Moritgminger 1 und Steinweg 26

Danffagung.

Bon Sexta Fr. Bernd. Franz, Leidzig-Neufradt, Hampfitraße 8b, dart. wurde ich von einem Unter-identelgeichwir, durch welches ich nurchtware Schnerzen zu ertrogen beite, in furzer Seit naturgemäß ge-beitt. Alle Kranten jollten jich in threm eigenen Juterefie jemen Proipect fommen laissen. Seine die werden ervialee find noch viel zu wenig be-cerfalee find noch viel zu wenig beinten eigenen ginterfie einen project tommen laffen. Seine off tounberbaren Erfolge find noch viel zu wenig be-kannt. Heren Franz kannt ch jeden Kranken empfehlen und sogs ich ubm auch biernit vöffentlich memen tiefge-fühlteiten Zank. Leivzig, den 1./2. 97. Fran Friederike Riedel.

Familien-Radridten. Margarete Weber Karl Heiser Bertobte.

Die gludliche Geburt eines gefunden und fraftigen Jungen geigen boch-

Rarl Zorn und Frau Räthe geb. Nietich. Halle a/S., den 7. April 1897.

Satte 1/80., den 7. April 1897.
Gestern Morgen entschlieftenach langen Leiben mein lieber Wann, unter guter Bater, der Bolizel-Serg. a. D. Friedt. Dammerfahmbi mis Sedensläche. Tie tiestranernden Ginterbliebenen. Elie Dammerfahmbi ab. De ste nebis Rinder. Die Beerdamg sindet Sonnabend vom Sids-Friedhof aus statt.

Befannten und Vervonathen hiermit bie traurige Nachricht, boß gelten früß mein fieber Name, unier auter Water und Großvaler, ber Schulmachermeister Ann. Inhla nach jahrelangen Leiben und hartem Toderstampfe entichtelsen und hartem Toderstampfe entichtelsen. Die Beerdagung findet Goundbend ben 10. Npril Nachmittag 3 ulbe vom Trauerbaufe, Ercelberitz 1, auß flatt.

Am 7. April fruh 1/22 Uhr entichlief fanit an ben Folgen eines Schlag-anifales uniere gute Mutter, Schwieger-und Großmutter Fran verm. Boftmeister

Philippine Boche

geb. Serrurier.
Dies zeigen mit der Bitte um fille Beilinahme in Blu en s Dresden, He traiernden finiterbliebenen. Die Bererdigung findet Kreitag Radmittag 2 libr von der Kapelle des Sibliriedhvies aus fiatt.

Tobes-Anzeige. Mithwoch den 7. entichlief nach furzen hweren Leiden im 51. Ledensfighre eine liebe Brau, unfere gute Mutter, ochter, Schweiter und Schwägerin

codier, Schwester und Schwagerin Frau Jauline Bothfeld geborene Sybiste. Um fittle Theilnabme bitten Die transernden dinterbliedenen. Eisborf, den 7. Avril 1897

Beftern friih 10 Uhr entichtief fanft unfer lieber fleiner

Mi änne

im Alter von 5 Jahren. Um ftille Theilnahme bitten bie trauernben Eltern E. Stitz und Fran ach. Rappfilber.

Gestern Albend mus um,

Dorchen
Ivanet entrissen.

Dammich und Frau. Toded:Alnzeige.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzii-her Liebe und Theiluahme bei dem Hinscheiden unseres theuren Entschlafenen, des Kaufmann

Paul Woepke,

sagen innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Fir bie bewielene Theitnahme be bem Begradnig mieres geliebten Miartcheen, lowie ben vielen Bumen ichnund allen Gebern unfern lief gefühlen Janl. Bender unber ihr Berteilen Berteilen Berteilen. Bei bei da g.

Gur Die überaus sahlreichen Beweife ber Theilnahme Dabinicheiben unferes theuren Entichlafenen, ?

Rectors em. C. Rahnt

fprechen hiermit tiefempfundenen Dant and Die trauernden Sinterbliebenen.

Butterpul

Hallescher Bankverein v. Kulisch, Kaempf & Co. eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Hafts

in Halle a. d. S.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Credit.

In Depositen-Linien-Conto:	97,462 20 158,939 55 4.000 — 747,875 20	Ber Zinien-Conto: vereinuchmite Zinien	540,939 40 200,047 80 70,429 85 175,945 40 11,929 — 2,200 —
Bortrag auf 1897 10.684. 05.	1,002 776 95		1,002,776 95

Debet.

Debet.

Bilanz-Conto.

Credit.

	Caffor und Reidsbant-Giro-Conto: Anfen-Seinen — A 142,674 85. Giro-Guthaten bei der Reichsbant — A 150,651 50. Wechtel-Conto: Bestand an Wechseln . Effecten-Conto: West der Bestandes an eigenen Effecten . And the Conto: Bestand an Coupons, Sorten und dersonto: Bestand an Coupons, Sorten und dersonto: Leinand an Coupons, Corten unstelende Austehne gegen Un- terpland Conto-Corrent-Conto I: Destitoren — A 12,356,859. 70. Creditoren — A 12,356,859. 70. Creditoren — A 15,356,859. 70. Creditore	293,326 S5 4,667,017 35 622,218 10 116,196 818,383 10 9,651,827 50 359 320 10 124,483 S5 1,000 176,000 16,829,772 35	Ber Actien Capital-Conto: a. Einlage ber Comsmandbifften #8,940,000. — b. Einlage ber perfünstlich daftenden Gestellichafter #60,000. — Referve-Kond gemäß Urt. 185b des Richäsgefeibes Delevedree-Conto A. #241,882. 40. B. 152,655. — Acceptations-Conto Banquiers-Conto Danquiers-Conto Depofiten-Conto: 5% Discont auf die im Jahre 1897 fällig werdenden Wediel Dividenden-Conto 1898: unabgehöbene Dividende Dividenden-Conto 1898: unabgehöbene Dividende Beanten-Unterfüßungs-Hond Beanten-Unterfüßungs-Hond Gewinn und Berlint Conto: Metre-Vortragansi 1835 * 12,447. 85. Gewinn auß 1836 747,375 20.	9,000,000 — 1,574,025 95 394,557 40 1,848,764 20 58,322 75 2,226,939 35 800,638 \$5 39,029 05 168 — 2,600 — 124 863 25 759,833 05
123		10,629,772 35	A	16,829,772 35

Salle a/S., am 31. Dezember 1896.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

Borttehende Bilang ift gebrüft und richtig behinden. Der Auffichlsrath des Halleschen Bank-Vereins von Kulisch, Kaempf & Co. bon Boft. Riebel. Blumler. Braune. Demuth. Gioner. Gubel. Mulertt.

Knaben - Bürger - (Mittel -) Schule und Vorlaule in den France'lden Stiffungen.

Die Aufnahme ber angemeibeten Schüler finbet Donnerstag, den 22. April cr. int Berlammlungskasse ber Deutischen Schusen (2 Ar. boch) factt, und zwar für die Anabene-Bürgerichtle trift 8 llbr, sir die Vorschule I Illyr. Schon beschulte Ainder haben das Albgangszenguis vorzulegen und Schreib-material mitgabringen.

Staatlich genehmigte höhere Privat-Knabenschule zu Halle a. S.

Vorschul-, Gymnasial- und Realschulabtheilungen.
Unterricht in Richen von getinger Schilerangaft.
Beginn des neuen Kurius om 22. April Worgens 8 Uhr.
Aufnahme der Borichier Mongens 10 Uhr.
Fr. Hütter. A. Zander,

Lateinlose vollberechtigte Realschule

zu Bitterfeld.

Aninagme neuer Schuler bis 22. April. — Schulgelb 80 Mt. — Unter-funit von 400 Mart an. Auf Bunich gebrucken Jahresbericht und alles Rähere burch ben Tirector Dr. Friede.

Nadere durch deit Elsen-Moordal Schmiedederg, Boibeşit halle a/S. Schaffen Elsen-Moordal Schmiedederg, Boibeşit halle a/S. Schafd der Cliendurg-Bredicher Eliendurg, Bredicher Tiendurg, Kontaluren, Ladhunngen, Retven: und Francentranspelien. Gelunde Woldzegend. Aurchaus mäßige Preise. Peginn der Salion: 1. Roch. Schliß Ende September. Kabere Kustunt durch die städlische Bade-Berbustung. Projekte graffs und frankto.

bon Euch, Buckskin, Cheviot, Bammgarn unter Preis Obere Leitziger Er. 51, 1 Treppe.

Seit 25 Jahren



Fördenste hat sich das Ächte
Liebig*scheFuddingFudverdie Weiterobert,
das Höchtek, was erreicht
erden kann. Han achte
saf den Namen "Liebigsechsift, u. Heine & Liebig, Hannover,

Rojen-Sochftämme his 2 Mtr., ff. niedrige billig, mehrere Zaufend Blumen, Erde, Dänger für Töpfe, Beete, Gärten, steinere Boften und Fuhren. (r C. Baake, Baifenhaus.

Empfehle mich zur Anlage von Garten und Inftandhalten berfelben. D. D.

Aetznatron

jum Seifelogen, in nur ftarfiter und ftets frlicher Baare, empfiehlt bie Drogengandlung bon Helmbold & Comp., 104 Leipziger Str. 104.

Saatkartoffelu,

frühblane, blaftrothe, Bisquit u. bergt. alles beite Sorten, empfiehlt O. Heller, Steintveg 32.

ossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Bilang bom 5. Januar 1897. Æ Baffiba. Æ Actiba. 17000,00 5970,00 4828,16 Summa: # 27798,16 Salbo 4828.16 .# Salt ber Genoffen am 1. San. 1896 103 Softhumme ber Genoffen Wagang im Salvre 1896 1 am 1. Sanuar 1896: #10800,00 8 am 1. Sanuar 1896: #11800,00 8 am 1. Sanuar 1897: #11800,00 Am 1. Sanuar 1897: #1800,00 Am 1. Sanuar 1897: #11800,00 Am 1. Sanuar 1897: #1800,00 Am 1. Sanuar 1897 mithin am 1. Januar 1897 110 mithin Bunahme # mit 115 Benoffen-Untheilen.

mit 116 Genofien-Authelten.
Geichältsguthaben der Genofien am 1. Januar 1897: "4 4700 mit für Zumar 1897: "4 5970 mit für Zumar 1897: "4 5970 pane a. S., den 5. Januar 1897.
Der Vorstand der Genoffenschaft "Preußenhaus."
Dr. Bindseil. Herzield. Triebel.

Die Kinder-Heil- und Pflegestätte

in der Ludwigftrafte ift wieder am 1. April eröffnet worden. Der Borftand.



Rönigsberger Bferde=Lotterie Biebung 26. Mai.

Sauptgewinn: eine compl. bespannte vierspänn. Equipage. Magdeburger

Bferde=Lotterie Biebung 24. u. 25. Juni. Sanbtgewinn i. 28. v. 6000 Mt. Loose à 1 Marf

ei ih ge

ein an ur

A Di

de Being birther ber ber DE

fu

Otto Hendel Martt 24



Saubtgewinn i. 28. v. 15,000 Mtf.

w. Minster.

Connective II. Schulertie II. Contes alle Sportfreunde auf Bestellung bes Duplex-Fahrrades

mit auswechfelbarer Heberfehung ein.

Unierer werthen Runbicait bie ergebene Mittheilung, bag wir am heutigen Tage unfer

Polamenten-, Woll- u. Weihwaarengeldift an Heren Rudolf Preusse acgetreten haben.
Küt das uns wöhiend des Tribbirien Beliebens des Gelächte in fo reichem Waahe entgegengebrochte Wohlwollen sagen wir biermit uniferen berhindischen Dant wie die het die gelicht auf unieren Rachfolger übertagen zu wollen. Sochachungsboll

Geschwister Germer,

Söfficht bezugnehmend auf obige Annonce beehre ich nich den gestrien Serrichaften von Salle a. S. und Umgenne ergebent anzu-zeigen, daß ich bent daß Posamenten. Woll- und Weiss-warrengeselnat der Fitma Gesehw. Germer täuslich über-nommen hade und daß ich dische unter der Fitma

Geschwister Germer Nachf.

weiterlühren weide.
Geftühr auf jahrelange Ersahrung in bieler Brancke wird est Geftühr auf jahrelange Ersahrung in bieler Brancke wird est Bedienung die gederte Kundlicheit aufrlieden au stellen und ditte ich Sie ergebent, mir Ihr sich schäßbures Vertrauen auguwenden.
Dalle a. S., den 6. Phili 1872.

Bockschungsdoll

Buchlif Preusse,
Geife u. Albrechsst.-Gde.

200 r. # 8,25. 300 r. # 11,00. 420 r febr 200 r. # 9,00. 300 r. # 11,50. 714 r preiswerth.

Fr. Preisicke, Gr. Steinstraße 19.

Saison-Ausverkauf von Conserven.

10 Procent Rabatt bei größeren Abnahmen.
Alangen(pargel 2 Pld. 1,90 mt 1,75 mt 1,55 mt. 1,30 mt 5,50 mt. 1,30 mt. 1,35 mt. 1,35 mt. 1,30 mt. 1,35 mt. 1,35 mt. 1,30 m

Eigen-Ahr-Rothweine. Eigene bau. Kelterung.



